



Kurz vor der Südwienener Hütte, wo die Spuarbeit meist endet ...

Charakteristik:

Vom Ausgangspunkt nahe dem Tauerntunnel Nordportal über die Hafeichtalm geht es im Gegensatz zur Gnadenalmroute wesentlich ruhiger zu, zumindest bis zur Südwienener Hütte. Von da an geht es auf dem üblichen Weg über den Südostrücken meist nicht ruhig zu, zu beliebt ist die Route, vor allem im Hochwinter.

Ein kleiner Gegenanstieg zwischen Südwienener Hütte und Hafeichtalm sind angesichts der hier herrschenden Ruhe ein verschmerzbarer Preis.

Hangausrichtung/Exposition: west u. südost	Dauer: Aufstieg: 2,5 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 900 Hm	Schwierigkeit: II
Talort: Flachau (927m)	Stützpunkte: Südwienener Hütte 1801m	Karte: ÖK 126 u. ÖK 156

Ausgangspunkt:

Parkplatz an der Strasse zur Gasthofalm bei der Abzweigung des bezeichneten Weges zur Südwienener Hütte;
Autobahnausfahrt Flachauwinkel, unter der Autobahn durch und nach rechts in Richtung Gasthofalm und nach 5km zum Ausgangspunkt bei der Autobahnunterführung

Tourenverlauf:

Von der Autobahnunterführung auf dem Forstweg zur Hafeichtalm und weiter zur Südwienener Hütte, weiterer Aufstieg über den breiten Südostrücken zum Gipfelkreuz.
Abfahrt: wie Anstieg, bei guter Schneelage auch westseitig direkt zur Hafeichtalm hinunter



Blick hinunter über den breiten Südostrücken zur Südwienener Hütte